

Klimawandel-Dürre: Jetzt sterben die niedlichen Igel!

geschrieben von AR Göhring | 28. August 2020

von AR Göhring

„Trockene Sommer: Igel verhungern und verdursten“, schreibt das Klimawandel-Magazin „Frankfurter Allgemeine Zeitung“.

Woher kommt der Strom? Hamsterkraftwerk Esslingen

geschrieben von AR Göhring | 28. August 2020

von Rüdiger Stobbe

Diese Woche bringt zu Beginn viel Windstrom (Abbildung, bitte unbedingt anklicken, es öffnen sich alle Abbildungen und mehr). Allerdings in Wellen. Von kontinuierlicher Stromerzeugung durch Wind- und Sonnenkraft kann keine Rede sein. Die letzten zwei Tage der Woche sind da ruhiger. Grund: Die Windstromerzeugung wird fast eingestellt. Die Sonnenstromerzeugung reduziert sich um etwa ein Drittel. Die konventionellen Stromerzeuger werfen eine verstärkte Stromerzeugung erst gar nicht an (Abbildung 1). Das Wochenende mit weniger Bedarf steht bevor. Da kauft man den benötigten Strom lieber aus dem benachbarten Ausland zu.

Dürremonitor – machen Sie sich ein eigenes Bild!

geschrieben von AR Göhring | 28. August 2020

von AR Göhring

Ist die medial seit 2018, als Folge des „menschgemachten Klimawandels“, propagierte Dürre eine Erfindung, oder Realität? Der Dürremonitor gibt Auskunft.

„Doppeldenk“: Wird die Erderwärmung Europa kühlen?

geschrieben von AR Göhring | 28. August 2020

von AR Göhring

Die Meeresströmung aus dem Golf von Mexico, oder schlicht der Golfstrom, transportiert seit Jahrtausenden warmes Wasser nach Großbritannien und Skandinavien, so daß es dort milder ist als der Breitengrad es zulassen würde. Klimaforscher behaupten nun, die schmelzende Arktis würde den Golfstrom abschwächen. Folge wäre eine Abkühlung Westeuropas.

Hodenprobleme durch Klimawandel: Urologen sorgen sich um Spermienqualität in heißer werdender Atmosphäre

geschrieben von AR Göhring | 28. August 2020

von AR Göhring

Wegen der jetzt schon unglaublich und spürbar heißer werdenden Atmosphäre könnten wir Männer bald schon alle impotent werden, legt eine Aussage von Professor Joachim Steffens, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie am St.-Antonius-Hospital in Eschweiler, nahe. Die Deutsche Gesellschaft für Urologie befürchtet ähnliches.